Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 33

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der außerordentliche ichweizerische Arbeitertag vom letten Sonntag in Zürich war von 526 Delegierten, die 191,184 Arbeiter vertraten, besucht. Beschloffen murbe, unverzüglich bie Bolksinitiative für unentgeltliche Rrantenpflege und Beschaffung ber Mittel hiefur burch bas Tabakmonopol zur Unterschriftensammlung gu bringen und die Sammlung mit Gifer zu betreiben. unentgeltliche Rrantenpflege foll die arztliche Gulfe, die Beilmittel sowie die Spitalverflegung umfaffen und gang aus öffentlichen Mitteln bestritten werden, so daß fich die Rranken= verficherung nur noch mit ber Dedung bes Lohnausfalles zu befaffen hat).

Der Gewerbeverein Zürich hat in seiner letten Sitzung die Anschaffung eines Archivs von 160 Fr. beschloffen. Der Berein nahm zwei neue Mitglieder auf. Stadtrat Schneiber in der Gigenschaft als Prafident des Finanzkomites der Ausftellung fprach zum Zwede ber Ginleitung einer Sammlung freiwilliger Beitrage fur bie Ausstellung in bem Sinne, bag fich einzelne Mitglieder bagu bereit finden laffen möchten, ben Intereffenten perfonlich nachzugehen, um fie gu Beiträgen zu veranlassen. Es sollten noch etwa 50,000 Fr. auf diesem Wege à fond pordu gesammelt werben. Da die Berfammlung aber nicht gut besucht mar, fanden fich an berfelben nicht die gesuchten 30-40 Mann zu diesem 3mede, boch unterschrieben immerhin mehrere die girkulierenden Un= melbehogen. Sierauf folgt ber Bortrag bes Berrn Boos= Jegher über bie Weltausftellung in Chicago und bie amerifanischen Berhältniffe, in welchem der Referent ein fehr anschauliches Bild vom amerikanischen Gewerbs- und Beikehrsleben gab. In ben Bereinigten Staaten befteht die hierzu= lande jo vielfach zu Tage tretende Spannung zwischen Meister und Gefelle nicht, ber lettere fteht mehr als Mitarbeiter und Arbeitsgenoffe benn als Angeftellter im Dienfte bes auf eigenes Rifiko arbeitenden Meifters. Das Lehrlingswesen wird in überrafchend einfacher Weise badurch geregelt, bag die Lehrlinge vom erften Tag ihres Aufenthaltes in einer Werkstatt einen Lohn erhalten, ber mit ber Leiftungsfähigkeit machft, mas die jungen Leute veranlaßt, den altern Arbeitern ihre Sandgriffe abzusehen und so sich möglichst rasch zu vervollkommnen. Go entwickeln fich bie amerikanischen Sandwerfer viel rascher als die europäischen. Die Selbständigkeit in Streben und Arbeit ift überhaupt typisch für die Amerikaner. In den Schulen werden die Klassen nicht nach der Zahl der Jahre des Unterrichts eingeteilt, sondern nach den Graden der Tüchtigkeit der Schüler. So kann es kommen, daß ber intelligente Schüler in einem Jahr brei Rlaffen paffiert. Im Durchschnitt tommen auf ben Lehrer 40 Schüler, bei uns im Ranton Bürich 75. In den Schulen wird die Handfertigkeit viel mehr gepflegt als bas theoretische Wiffen ober das Schreiben, welches bekanntlich Finger und Sande für andere Sandfertigkeit untauglich macht. Unter ben Sandwerfern fommt es oft bor, daß ein Mann zwei Sandwerte verfteht, die nichts miteinander zu schaffen haben, z. B. Metgerei und Glasarbeit. So begegnen diese Leute der Gefahr zeit= weiliger Arbeitslofigfeit. Dag bie Amerikaner, jumal in Chicago, Gifenhäuser bauen, daß fie auch in der Ueberschiebung bon Baufern auf andere Blate Uebung haben, ift burch bie Zeitungen schon bekannt, wie auch manches andere, was Herr Boos aus eigener Anschauung berichtete. Das Traktandum betreffend Berufslehre, welches für diefe Berfamm. lung vorgesehen war, mußte auf eine nachfte Belegenheit perichoben merben.

Auszeichnung. In der durch ben König und die Königin bon Italien organifierten internationalen Ronfurrengprüfung für Berwundetentransport hat Dr. Fröhlich, Chefarzt ber Botthardtruppen, in Benf für feine Gebirgetragbahre ben erften Breis von 2000 Fr. erhalten. Es maren im gangen 64 Konkurrenten.

Der Sultan hat einen von bem italienischen Architeften

b'Arongo entworfenen Plan zur Abhaltung einer türkisch en Landesausstellung genehmigt. Als Ausstellungsplat wurde ein etwa 142,000 Quadratmeter großes Terrain in ber Borftadt Schischli gemählt. Die Ausstellungsgebäude, auf einem Raum von 44,000 Quadratmeter, sollen teils im mobernen Ausstellungsftil, teils im türkischen nationalen Stil ausgeführt werden. Die Roften werden auf ungefähr fieben Millionen Franken beziffert. Außer Rohprodukten und Fabrikaten des Inlandes follen auch fremde Aussteller von landwirtschaftlichen und induftriellen Maschinen, die in den beiben obengenannten Zweigen verwendet werden können, zugelaffen und in einer separaten Sektion untergebracht werden. Ob das Ausstellungsprojekt wirklich durchgeführt werden wird, läßt fich trot aller guten Borfate nicht beftimmt boraussehen.

Reduzierung der Feuersgefahr. Gine auf ben erften Blid prattifche Idee ift in Bofton gur Ausführung gebracht worden. Es ift ein alter Grundsat, daß große Feuer ver= hindert werden konnen, wenn fofort Bulfe eintritt, und daß Augenblide, Setunden nach diefer Richtung hin ausschlag = gebend find. Es ift nicht zu leugnen, daß Löschapparate, Die unfere Feuerwehr befigt, Minuten brauchen, um bienft= fertig zu fein. Giner Mitteilung bes Patent- und technischen Bureaus von Richard Lübers in Börlit entnehmen wir, daß die Feuerwehr in Bofton mehrere mit Lojchapparaten ausgeruftete fleine Fahrraber gur Befampfung fleiner Feuer angeschafft hat. Der Loschapparat ift zwischen ben Rabern angebracht und besteht aus einem mit Baffer gefüllten Befäß, in welchem burch boppelttohlenfaures Ratron und Gaure. ähnlich wie bei unferen Extincteuren, die ben Drud erzeugenbe Rohlenfaure entwidelt wird. Bur ichnellen Gulfe bei ausbrechendem Feuer hat fich diefe Deuerung vorzügfich bewährt, und die Bahl ber Mittel- und Groffener ift mehr als um 50 Procent gesunken. Die Mitteilung erscheint fehr ein= leuchtend, wenn man bedentt, wie ichnell die Fahrrader laufen tonnen und daß fie ftets ohne Borbereitung bienft= bereit ftnb.

Rene Zimmerboden-Ronftruftion. Gine folche von Williams in Chicago foll bem Zwede bienen, einen elaftischen, Beräusche bämpfenden Fußboden zu erhalten Der eigentliche Fußboden wird, wie gewöhnlich, burch Aufnageln ber Dielen auf die Deckenbalten erhalten, und barüber, in etma 8 Centi= meter Entfernung, noch eine zweite Dielenlage gegeben, Die auf entsprechend hohen Latten ruht. Diese Latten find auf ber Unterfeite mit elaftischem ober weichem Material, Bummi, Filz oder bergleichen, belegt, fo daß ber oberfte Dielenboden eben nur mit ben elaftischen Zwischenlagen auf ber unteren Dede aufliegt. Die Ronftruktion ift, wie bas Batent: und technische Bureau vo i Richard Luders in Gorlig ichreibt, vom Gefinder hauptfächlich für Ballfale vorgefeben.

Fragen.

573. Ever liefert billigft 200 m2, event. mehr, abgekantete Breiter von co. 22 mm Dide, fran'o Station Altifeiten b. Zürich? Auf welche Urt und Beije find Bangen in einem Neu-

bau gründlich und ichnell zu vertilgen?
575. Ber liefert eschene burre Rundhölzer, 10-20 cm bid, gerade und geeignet für Bagenleitern und Deichseln u. f. m.?

576. Wer liefert hagenbuchene trodene Fledlinge von 41/2 bis 5 cm Dicke und 20—25 cm breit zur Herstellung von Rad-Wer liefert hagenbuchene trodene Flecklinge von 41/2 fammen für größere Raber?

577. Wo find Trager aus Baft ober dgl., für Baffer. und

Pflaftertanfen paffend, billig zu beziehen?
578. Ber ift Fabritant ober Bezugsquelle von gufeifernen Defen Apollo?

579. Belches ift das beste Berkzeug zum Abdrehen von Schleifsteinen, eventuell wer liefert folche

580. Beldes Blechwarengeschäft fabrigiert Gahrbecher und Stulpe und zu welchem Preise?

581. Bit jemand Räufer für ein Batent, welcher Artifel fehr leicht in Holz aussichtsar ift und fast in jedem Hause gebraucht werden kann? Offene Adresse im Antwortkasten erwümscht.

582. Wer liefert Zeichnungen für Bettladen einsacher Konstruktion für Hotels und wer hat schon solche Bettladen in Nußebaumholz für Hotels geliesert?

583. Ber liefert für Biedervertäufer Beftandteile für Bebfühle der Dausindustrie, wie Schiffchen samt Zubehör zc., besgleichen Bestandreile fur Seidenwindmaschinen? Gefl. Oferten an Robert Coradi, Kleinmechaniker, Schwyz. 584. Ber ift Käufer von einer Anzahl Baggons Dachichiefer

befter Qualität (frang) in diverfen Dimenfionen ?

585. Ber liefert ameritanijche Abgiehfteine, extra gugeichliffen

586. Ber liefert Etagerebrettenen, fertig poliert und zu welchem Breije? Maß 60 × 18 cm und 1 cm bid.

587. Ber liefert in ein Schuhwarengeschäft gum Aufhangen ber Bare cirka 1000 runde Stäbe auf 1,40 m Länge und 31/2 cm Dice, jauber und aftfrei, von Tannen- ober ähnlichem Holz?

588. Ber ift Käufer von: 1. Einer Hochruchmaschine von 6–8 HP mit liegendem Kessel, samt allen nötigen Bestandteilen; 2. einem schmeichiernen Drehkrahnen von 3000 Kg. Tragkrast, billigft; 3. einem Bindssügel, noch neu?

589. Ber hat eine Blechscherer für Handbetrieb, für Bleche

bis 10 mm Dide, zu verfaufen?

590. Ber mare Raufer von einem Baggon Riegel. und Sperrholz, wie auch von einem Baggon Solzstödli?

Antworten.

Auf Frage 546 'eile mit, daß ich Räufer von Patronenhülsen S. Kleinert, Biel und Binterthur.

bin.

bin. H. Kleinert, Biel und Wintermur. Auf Frage **550.** Die beste Rostanlage für Sägespäneseuerung ist diesenige von H. L. Lattermann u. Söhne in Morgenröthe bei Kauterkranz in Sachsen. Solche Desen stehen in Gebrauch in den Sägereien von Koman Scherer in Luzern, J. Wälti in St. Stephan

(Obersimmenthal) in der Dampffäge Safenwhl ze. Auf Frage 553. Wir könnten 100 Dugend Kochkellen und Schäufelchen von Abornholz liefern, pro 100 Stück zu Fr. 7. —.

Gubler u. Cie., Brängau-Byla (Zürich).
Auf Frage 555. Eiferne Geländer, Drahtgitter und Geslechte, sowie Drahtsiebe liesert in jeder Dimension nach Angabe Gottsried Bopp, Drahtwarensabiltant in Schasspausen und in Hallau.

Auf Fragen 555 und 556. Unterzeichneter hätte noch eine Bartie ähnliche Bretter zur Verfügung, sowie Drehbant, Schnell-bohrmaschine und verschiedenes Wertzeug. J. Berliat in Wyl, Kt. St. Gallen.

Auf Fragen 555 und 561, Wenden Sie sich an Jos. Brun, Rettensabrit, Nebikon (Luzern). Auf Frage 559. Pfähle von 80 cm Dide und 4 m Lange fann man mittelst eines gewöhnlichen Rammkloges von 5 Kilo-centnern und einem Göpel von nachbeschriebener, einfacher Konfruktion billig einrammen, voraußgesetzt, daß in einer Entsernung von 20—60 m vom Pfählungsplatz ein ebener Platz von 10 m Durchmesser hergestellt werden kann, der dem Pjerd zum Rundzung dient. Der Göpel selbst wird ohne Räderübersetzung auf solgende Art konstruiert. Eine gut in den Boden besessiger, stehende, eizerne Are von 6—7 cm Durchmesser und 70 cm Höhe dient höls zernen Trommel von ca. 1 m Durchmesser zum Drehpunkt. Diese Trommel ist aus 6 cm dicken harthölzernen Dauben zusammen-gesetzt und mit Reisen gebunden. Ueber dieser Trommel und auf dem Kopse der Drehaze liegt der Göpelbaum mit einer starken Spertklinke, die in zahnartig geschnittene Dauben der Trommel eingreift. Ein Drahtjeil, das den Rammtlog zieht, wird beim Rundgange auf die Trommel gewunden, so daß 2 Umgänge des Pferdes für einen Hub des Rammtloges von 6 m genügen. Hat sich der Rammtlog ausgelöst, so wird die Spertklinke in der Trommel ausgehoben und diese läuft retour. Gin Schlag erfordert bei gutem Zugtier wenig mehr als eine Minute.

Auf Frage **559.** Offerte von Hrn. Schmiedmeister Scheffold, Zürich, geht Ihnen direkt zu. Auf Frage **562.** Wöchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Heinert, Biel und Bintertsur.
Auf Frage **562.** Uhrsebern oder Stahlband in jeder Dimension, gehärtet und ungehärtet siesert Ex Rates Warksurg. was sion, gehärtet und ungehärtet, liefert Go. Bethel, Werkzeug- und Werkzeugliahlhandlung, Seidengasse 14, Zürich. Auf Frage **564.** Vetressend Schladenwolle wenden Sie sich

an L. Brunco, Ritterftr. 2, Sottingen-Bürich.

Auf Frage **565.** 150 Sekundenliter mit 4 m Gefäll geben auf dem ersten Getriebe nahe 6 Perdekträfte. 150 Liter per Sekunde ersordern 30 cm weite Röhren und ist dann der Gefällverlust für 30 m Rohrleitung 65 cm und können bei dieser Drudhöhe von 3 mm 30 m Rohrleitung 65 cm und tonnen bei vieler vrugoge von 5 mm. Blech erstellt werden. Die sämtlichen Mündungen des Einlauses mössen zusämmen 150 cm² Duerschnittweite haben. Die Turbine macht bei 90 cm Durchmesser 80 Touren in 1 Minute und hat bei dieser Umlauszahl den besten Rupessekt. Für das angegebene Gesälle hat das System Girard mit enger Schaussellung einige Gefälle hat das System Girard mit enger Schaufelung einige Procente mehr Nuteffett. Da diese Turbine mit nur teilweiser Beaufschlagung erstellt werden kann, so muß für guten Wasserabsluß gesorgt werden, denn System Girard darf nicht ins Unterwasser tauchen.

Auf Frage 567. Rlauen und horn muffen gedorrt werden, um fie ftampfen zu tonnen; fie muffen aber fehr warm bekommen. Um besten geschieht es, wenn sie über Nacht in einen Brotbacofen geligt werden fonnen, auch fann man in Dampffeffelofen borren, wenn man Sorn oder Rlauen über Nacht in die Buge legt. Benn Soin und Rlauen recht gedorrt find, tann man fie mit den Sanden gerdrücken.

Auf Frage 567. Um ein wirklich gutes Klauenpulver zu erhalten, ist folgendes Berfahren zu beobachten. Man bringt die Rlauen in einen Dier, in welchem die Barme vorhanden, wie ungefähr in einem Bactofen, nachdem das Brot herausgenommen, und foll der Bug etwas geöffnet fein, damit der unangenehme Geruch, ber bei bem Dörren entsteht, in das Ramin entweichen fann. Die Rlauen werden jo manchmal in den Dien gebracht, bis fich dieselben mit einem fleineren hammer leicht zerschlagen laffen ober beim Schlagen auseinander fallen und werden alsdann zu Bulv.r ge-wendung erteilt Ausfunit E. Begel, Beifzeug- und Berfzeugftahlhandlung, Seidengasse 14, Zürich.

Auf Frage **569.** Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Tuchschmid, Orechsler, Thundorf b. Frauenfeld. Auf Frage **570** diene Ihnen, daß ich Darmsaiten bester Qua-lität in jeder gewünschten Dicke liesere. Louis Borgognon, Basel.

Auf Frage 570. Gebrüber Sug, Musikalienhandlung, St. Gallen, liefern folche Darmfaiten.

Auf Frage 571. Gebes beliebige Quantum gedampfte 30 mm Buchenbretter, bei erstmaliger Sendung in 2-3 Bochen, liefert J. Trey, Sage, Thanngen b. Schaffhausen.

Auf Frage 571 habe ich zu bemerten, daß ich ftets gedämpfte Buchenbretter liefern tann. Roman Scherer, Sag wert, Luzern.

Muf Frage 572. Solgerne Badmulden liefert in ichoner, folider Arbeit zu annehmbaren Breifen J. Müller, Rufer und Rubler, Altstetten bei Bürich.

Auf Frage 572. Ant Egle, Rüfer, Alt St. Johann (Toggensburg) liefert hölzerne Badmulden, sowie jeder Art hölzerne Milcheund Baschgeschirre.

Auf Frage 575. Durre eichene Rundhölzer, 10-liefert Rail Muller, Dampffage, Mulheim (Thurgau). Durre eschene Rundhölzer, 10-20 cm bid,

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Wettsweil ist willens, die Erstellung von ca. 3660 laufende Meter Drainage in Accord zu geben. Uebernehmer haben ihre Eingaben auf einzelne Abteilungen oder das
Ganze bis zum 20. November d. J. dem Gemeinderate einzureichen. Blane und Roftenberechnung liegen auf der Gemeinderatstanglei gur Ginficht offen.

Ueber ben Ban einer nenen Wirtschaftshütte beim Gisfeld Oerlifon wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Plane und Bau-vorschriften liegen beim Prafibenten, herrn alt Gemeindeammann Gujer in Derlifon, zur Einsicht offen und find allfällige Eingaben bis zum 14. November 1893 ebendafelbst einzureichen.

3. Bühler, Metger in Oerlifon, ift Billens, auf feiner Liegenschaft ein Bohnhaus erstellen zu lassen und eröffnet Konfurrenz für llebernehmer fämtlicher Arbeiten. Die bezüglichen Blane sind zur Ginsicht aufgelegt.

Die Glaser= und Schreinerarbeiten für die Erweiterungs. Die Ginfers inn Schretteretter für die Erweiterungsbaute des Harbichauses, Kreis III, Zürich, sollen in Accord gegeben werden. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Hochbauamte der Stadt Zürich (Stadthaus, 2. Etage) zur Einsicht auf, die betreffenden Borausmaße können daselbst bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen, mit der Ausschläuser wersehn, dends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hern Stadtrat Dr. Usteri, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hern Stadtrat Dr. Usteri, einzusgenden

einzusenden.

Bifierftabe, Mefftangen, Meglatten, Nivellierlatten, Magftabe mit gewöhnlichen und Reduktionsteilungen, Werkbänke, Mobellmaße, Baummeßkluppen, Kollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungs-utensilien liefern

3. Siegrift u. Cie., Waßstäbesabrit,

Muftrierte Breislifte franto.

Genügend Stoff zu einem Damenkleid

Wollstoffe, hübsche Dessins, per Kleid Fr. 4. 50. Muster umgehends Phantasiekleid (reine Wolle)

Gachemirkleid (reine Wolle)

Tuchkleid geschmackvollst

""", Fr. 5. 70. Müster umgehends Tuchkleid geschmackvollst

""", Fr. 6. 30. Müster umgehends Changeant-Diagonalkleid

""", Fr. 10. 50. Müster umgehends Cheviotkleid, schwarz u. blau, reine Wolle, pr. Kleid Fr. II. 70. Must. umg.

— Muster samtlicher Damen u. Herrenkleiderstoffe (ein Herren-Cheviot-Anzugstoff complet Fr. 8. 45). Flanelle einfachster und feinster Arten versenden france auf Wunsch direct ins Haus

Oettinger & Cie. Contralbof Zinich

Oettinger & Cie. Centralhof, Zürich.